

Gossau, 16. Juli 2017

Sport-verein-t

Vereinsorganisation

Vor rund einem Jahr habe ich die Aufgaben als Aktuar und Verantwortlicher Sport-verein-t übernommen. Mein erstes Vorstandsjahr war sehr interessant und wurde hauptsächlich durch die Sport-verein-t Label-Verlängerung geprägt.

Im Herbst 2016 habe ich alle erforderlichen Unterlagen zu den Themen Vereinsstrukturen, Integration, Ehrenamt, Nachhaltigkeit sowie Gewalt- und Suchtprävention zusammengetragen und überarbeitet. Die Überarbeitung war ziemlich intensiv, da wir ja auch unser Erscheinungsbild (Logo, Briefkopf, etc.) vor kurzem angepasst haben. Im Dezember 2016 wurde das Dossier beim Judoverband St. Gallen-Thurgau-Appenzell AR eingereicht. Der Judoverband leitete die Unterlagen nach einer Vorprüfung der Interessensgemeinschaft St. Galler Sportverbände weiter. Am 1. März 2017 fand eine Besprechung mit einer JCSG Vorstandsdelegation und Bruno Schöb, Präsident Kommission „Sport-verein-t“, statt. Die Besprechung hat ergeben, dass noch einzelne Unterlagen überarbeitet resp. nachgereicht werden müssen. Dies habe ich natürlich unverzüglich erledigt. Anschliessend hat die Jury „Sport-verein-t“ mit Entscheid vom 23. März 2017 das Gütesiegel vom Judo Club St.Gallen_Gossau um weitere drei Jahre (bis März 2020) verlängert.

In diesem Rahmen wurde unter anderem das Organigramm und die Traktandenliste der Vorstandssitzungen überarbeitet. Aktuell wird das Pflichtenheft im Vorstand geprüft und aktualisiert.

Ehrenamt

Die Ehrenamtskartei wird laufend gepflegt und erweitert. Auch im letzten Vereinsjahr wurden die Vorstandsmitglieder und das Gallusturnier OK zu einem Nachtessen eingeladen. Robert Lona wurde an der Hauptversammlung im Oktober 2016 ein Präsent für sein Engagement überreicht.

Gewalt-/Konflikt- und Suchtprävention

Glücklicherweise blieben wir im letzten Vereinsjahr von Gewalt und Konflikten verschont. Die Trainings und Vereinsanlässen fanden stets in einer freundschaftlichen und kollegialen Atmosphäre statt.

Integration

Das Gspänlitraining zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund findet jeweils in der zweiten Jahreshälfte statt. In den vergangenen Jahren konnte so das eine oder andere Mitglied gewonnen werden. Für die Kinder ist es zudem eine spannende Abwechslung, wenn sie ihren Gspänli ihr sportliches Hobby zeigen können.

Ausserdem stiess auch das Erwachsenentraining bei Flüchtlingen und Migranten auf Interesse, was uns sehr freute.

Solidarität

Auch im Jahr 2017 war das Vereinsleben durch viele Anlässe geprägt. Beim Eltern-Kind-Nachmittag konnten Freunde und Verwandte Fallschulen lernen, einzelne Judo-Techniken versuchen und die Freude der motivierten Judokas spüren. Beim Plauschweekend in Andwil wurde gespielt, gelacht, gegrillt und natürlich auch trainiert. Beim Skitag wurde das Dojo zwischenzeitlich durch eine wunderbare Berglandschaft in der Flumserbergregion getauscht.

Verschiedenes

Die neue Webseite, welche seit Anfang 2016 online ist, hat sich sehr bewährt. Statistiken zeigen, dass auch vermehrt Zugriffe über mobile Geräte (Tablets, Handys) erfolgen. Auch unsere Facebook-Vereinsseite wird regelmässig besucht und verzeichnet aktuell 182 Follower, was uns sehr freut.

Zum Schluss möchte ich noch bekräftigen, dass ich den Mitgliedern für Anliegen oder Fragen jederzeit gerne zur Verfügung zu stehe. Ich bin überzeugt, dass wir auch ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017/2018 durchleben werden.

Roman Brunner, Aktuar und Verantwortlicher Sport-verein-t